Ausgabe 1/2023

Das AutoFrey Magazin.

# FreyZeit

**Sondermodelle**
2023 gibt es die besten Angebote aus dem MINI-Sortiment

**Britensport**
Der neue Range Rover Sport revolutioniert die Reichweite

**Wachstum**
Mit BMW Knöbl in Steyr kommt AutoFrey nach Oberösterreich

# BMW XM Superstar!

Der Mega Plug-In Hybrid mit 653 PS im Portrait.

# LEASING, KREDIT, VERSICHERUNG*.

## ALLES AUS EINER HAND.

**BMW Financial Services**

### Die beste Entscheidung für Ihre Finanzierung und Versicherung*.

Ihr Part: Fahrfreude völlig sorgenfrei genießen. Unser Part: es Ihnen zu ermöglichen. Ob Leasing, Kredit oder Versicherung* – von BMW Financial Services erhalten Sie maßgeschneiderte Angebote ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Entdecken Sie zum Beispiel unser BMW Select Leasing. Sie profitieren von besten Konditionen und **kostenlosen BMW Wartungsarbeiten mit dem Paket Care****. Darüber hinaus erhalten Sie volle Flexibilität am Vertragsende und steigen bequem auf einen neuen BMW um.

Oder seien Sie mit unseren umfangreichen **Versicherungsangeboten** in jeder Hinsicht sicher unterwegs. Individuell und maßgeschneidert für Ihr Fahrzeug, Sie selbst, Ihre Mitfahrer und Ihre Liquidität.

Und mit dem BMW Financial Services Kundenportal verwalten Sie Ihre Daten und Vertragsinformationen ganz bequem von zu Hause oder unterwegs.

Bereits Kunde?
**QR-Code scannen**
und ins Kunden-
portal einsteigen!

* BMW Austria Leasing GmbH (GISA-Zahl: 17752213)/Kredit: BMW Austria Bank GmbH (GISA-Zahl: 27506349), Siegfried-Marcus-Straße 24, 5020 Salzburg, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent als Nebengewerbe mit der Berechtigung zum Empfang von Prämien. Agenturverhältnis mit Generali Versicherung AG (BMW Austria Leasing GmbH und BMW Austria Bank GmbH). Mit AXA France VIE S.A. und der AXA France IARD S.A. (Terrasses de l'Arche 313, 92727 Nanterre Cedex) wurde ein Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen in dessen Rahmen Leasingrestschuldversicherungen / Kreditrestschuldversicherungen abgeschlossen werden können. Angebot freibleibend. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

** Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bei allen teilnehmenden BMW Partnern.

Mag. Josef Roider
ist seit 2016
Geschäftsführer der
AutoFrey Gruppe.

# INHALT


**04** **Die BMW-News**
Vom neuen Super-SAV XM über die M-Palette bis hin zu X1 und iX1 und dem brandneuen, erstmals auch rein elektrisch verfügbaren 7er.

**14** **Die MINI-Aktionen**
Attraktive Sondermodelle aus dem reichhaltigen Angebot von MINI. Heritage und Lifestyle vom Feinsten.

**16** **Die Land Rover-News**
Der neue Range Rover Sport betritt die Bühne der luxuriösen Lifestyle-SUV mit Geländekönnen und auch der Velar wurde überarbeitet.

**20** **Connectivity**
Autos volldigital, Mobilitäts- und Service-Features, die sich per Smartphone steuern lassen. Außerdem: Mitarbeitersuche preisgekrönt!

**24** **AutoFrey wird größer**
Mit der Übernahme des BMW-Betriebes Knöbl in Steyr wächst die Welt von AutoFrey weiter an und erstmals Richtung Osten.

**26** **Wir sind AutoFrey**
Spannende Kooperationen, der Privatfuhrpark unserer Mitarbeiter, Investitionen und Umbauten an den Standorten.

**32** **Gebraucht und sicher**
Mit umfangreichen und individuellen Care-Paketen für Ihren Gebrauchtwagen von AutoFrey in eine sichere Auto-Zukunft.

**34** **Boutique**
Stilvoll und clever durch den Alltag. Mit diesen Accessoires und Gadgets unserer Automarken ist man immer gut gerüstet.


Foto: AutoFrey

## Liebe Kundinnen und Kunden,
**liebe Freunde von AutoFrey!**

Für AutoFrey brachte das Jahr 2023 eine besondere Neuerung: Seit 1.1.2023 dürfen wir 37 neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Team willkommen heißen. Durch die Übernahme der Knöbl GmbH in Steyr haben wir einen sechsten Standort, noch mehr motivierte Mitarbeiter, und eine Erweiterung in Richtung Osten hinzugewonnen, die das solide Wachstum unseres Unternehmens zeigt .

Was gibt es sonst noch Neues? Unsere Marken bieten wieder einen bunten Strauß an Neuerscheinungen. Etwa den neuen BMW MX – ein M mit X-Faktor oder doch ein X mit M-Faktor? Wir sind sicher, dass dieser SAV der Superlative überzeugen wird. Ebenfalls aus der Kader-Schmiede der M GmbH stammen der neue BMW M2, der BMW M3 CS und der erste BMW M3 Touring, die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Für die Freunde von guter Übersicht und besten Allradfähigkeiten präsentieren wir die Neuauflage von BMW X5 und BMW X6, gepaart mit den starken Geschwistern X5M und X6M. Aber auch der kleine Bruder BMW X1 ist brandneu, überzeugt und begeistert, nicht zuöetzt erstmals vollelektrisch als BMW iX1. Apropos BMW i: Der neue BMW i7 ist das Flaggschiff der 7er Serie, die automobilen Luxus neu definiert.

Unsere Style-Ikone für alle, der MINI, zeigt mit attraktiven Leasingangeboten für fast alle Modelle auf. Von 3-Türer und 5-Türer über das Cabrio bis hin zum Stromer MINI Cooper SE gibt es tolle Offerte.

Bei Land Rover schließlich dreht sich alles um den neuen Range Rover Sport, der in der dritten Generation noch mehr an Eleganz und Stil gewonnen hat. Und auch dem Facelift des Range Rover Velar wird Aufmerksamkeit geschenkt.

Dass die Welt um uns immer digitaler wird, zeigt sich in fast allen Lebensbereichen, so auch im automotiven. Wir haben für Sie die Vorteile der App-Steuerung für Ihr Fahrzeug zusammengefasst und zeigen Ihnen, die Welt des digitalen Service bei AutoFrey.

Einen Blick zurück in die Vergangenheit wagen dagegen unsere Mitarbeiter mit den Bildern ihrer ersten eigenen BMW.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuesten FreyZeit-Ausgabe!

Ihr
**MAG. JOSEF ROIDER**
Geschäftsführer AutoFrey GmbH


## Impressum:
**FREYZEIT Eigentümer und Herausgeber:** AutoFrey GmbH, Alpenstraße 85, 5020 Salzburg. Kontakt: marketing@autofrey.at.
**Für den Inhalt verantwortlich:** Marketing AutoFrey, FN: 42889y.
**Herstellung:** Druckerei Roser Gesellschaft mbH
Mayrwiesstraße 23, 5300 Hallwang.
**Redaktionelle Gestaltung:** Josel & Sauer GmbH/motorblock.at.
**Fotos:** BMW, MINI, Jaguar Land Rover, Salzburger Landestheater, Mackinger Photography, Alexander Friedmann Fotografie, Tobias Witzgall, Eryk Kepski/motorblock.at und eigene. Alle Fotoproduktionen wurden gemäß den Corona-Vorschriften durchgeführt.
**Verlagsort:** Salzburg. Nachdruck nur mit Genehmigung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Preise gültig bei Redaktionsschluss im März 2023
Preise der Fahrzeuge: inkl. NoVA und USt.
Bei Verbrauchsangaben handelt es sich um die jeweiligen WLTP-Herstellerangaben.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11616-2203-1004

autofrey.at/xm

# M mit X-Faktor

**Über 40 Jahre ist es her, dass die M GmbH zuletzt ein eigenständiges Auto entwickelt hat. Jetzt beeindrucken die Garchinger mit einem SUV, der nur Superlative kennt.**

**JUBILÄUM.** Als 1972 die BMW Motorsport GmbH gegründet wurde, konnte das Ausmaß der kommenden Erfolgsgeschichte kaum erahnt werden. Heute steht das M als stärkster Buchstabe der Welt für kompromisslose Automobile, deren ohnehin schon sportliche BMW-DNA endgültig auf die Spitze getrieben wurde. Zum 50-jährigen Jubiläum von BMW M gibt es nun also das erst zweite, völlig eigenständige Modell aus „M-Garching", wo die M-GmbH zuhause ist, und es heißt BMW XM. Der könnte sich auf den ersten, zweiten und auch dritten Blick nicht stärker vom legendären Marken-Erstling M1 unterscheiden, ist er doch ein gewaltiges SUV von 5,11 Metern Länge. Doch wo M draufsteht, steckt garantiert Dynamik drinnen. So lässt der XM die Grenze zwischen luxuriösem Komfort und voller Power gekonnt verschwimmen.

**BEEINDRUCKEND.** Der BMW XM erhebt berechtigten Anspruch darauf, das mächtigste Auto auf der Straße zu sein. Das lässt sich nicht nur an den großzügigen Abmessungen oder dem Gewicht von 2.785 Kilogramm erkennen. Schon rein optisch tritt das SUV mit unerschütterlichem Selbstvertrauen auf. Die typische Doppelniere wird durch Beleuchtung in Szene gesetzt und bestimmt die Konturen der wuchtigen Motorhaube mit. Die scharf geschnittenen Scheinwerfer sind zweigeteilt und vermitteln so einen futuristischen Look. Auch das Heck weiß zu beeindrucken: Die vier sechseckigen Endrohre sind jeweils in Paaren übereinander angeordnet und der Diffusor rückt dank der goldenen Umrahmung besonders in den Fokus. Von der Seite betrachtet bietet der XM eine wuchtige Silhouette, die dank des 3,1 Meter langen Radstands auch einer gewissen Eleganz nicht entbehrt.

**KRAFTVOLL.** Dieses Paket will natürlich auch standesgemäß angetrieben werden. Die M GmbH hat sich daher antriebsseits für eine weitere Premiere entschieden: Erstmals arbeitet die Motorsportschmiede mit einem Plug-in-Hybrid. Das hat bei den Bayern aber nichts mit Downsizing zu tun, schließlich arbeitet im XM immer noch ein Biturbo-V8 mit 4,4 Litern Hubraum. Der leistet alleine schon 489 PS, im Gespann mit dem 197 PS starken E-Aggregat steigt die Systemleistung auf 653 PS. 800 Nm Drehmoment tun ihr Übriges, um den BMW XM dynamisch fortzubewegen. 4,3 Sekunden von null auf 100 sind bei einem Auto dieser Größe konkurrenzlos. Eine Höchstgeschwindigkeit von 270 km/h sorgt ebenfalls für Adrenalin.

**INTELLIGENT.** Trotz all dieser imposanten Eckdaten kann der BMW XM auch in puncto Sparsamkeit überzeugen. Als Plug-in-Hybrid kann er dank seiner 25,7 kWh-Batterie bis zu 88 Kilometer rein elektrisch fahren. Außerdem verbraucht er laut WLTP nur 1,5 bis 1,6 Liter auf 100 Kilometern und stößt pro Kilometer lediglich 33 bis 36 Gramm CO2 aus. NoVA muss

Fotos: BMW

beim Kauf eines BMW XM also keine bezahlt werden, daher ist ein im Klassenvergleich moderater Einstiegspreis von 171.500 Euro für das sportliche Luxus-SUV möglich. Auch das Interieur geizt nicht mit feinsten Materialien und edler Aufmachung, Platz ohne Ende präsentiert sich exquisit ausgeführt. Hier sitzt man nicht nur, man residiert. Was Sicherheit und Assistenzsysteme angeht, fährt die M GmbH das volle Programm auf. Der XM wacht allzeit über seine Insassen und beschützt sie aktiv vor den potenziellen Gefahren des Straßenverkehrs. Darüber hinaus ist er komplett vernetzt und erleichtert mit einem intelligenten Navigationssystem auch die Suche nach Ladestationen. Hier kommt zweifellos ein einzigartiges Auto auf die Straßen, nicht nur im BMW-Universum.

**Wo der BMW XM mit Luxus und Kraft beeindruckt, besticht der BMW M2 mit Leichtbau und Finesse. Beide Modelle geben sich in ihrem Gebiet nur mit dem Besten zufrieden und bescheren ihren Insassen unvergleichliche Fahrerlebnisse.**

autofrey.at/m2

# Spaß hoch 2

## Die zweite Generation des BMW M2 setzt auf traditionelle Fahrfreude.

**KLASSISCH.** Das kleinste M-Fahrzeug konnte schon in seiner ersten Generation Fachpresse wie Fans mit einer sorglosen Spritzigkeit überzeugen, die heutzutage immer seltener zu finden ist. Das liegt vor allem daran, dass auch Sportwagen immer öfter auf Allradantrieb setzen. Der BMW M2 jedoch besinnt sich auf die Wurzeln des prototypischen Sportwagens und fetzt auch 2023 mit einem reinen Hinterradantrieb durch die Kurven. So erreicht das zweitürige Coupé eine unvergleichliche Wendigkeit und nimmt jede Lenkbewegung und jeden Gasstoß blitzschnell und giftig an. Doch nicht nur die kompakten Abmessungen und das optimierte Gewicht machen den M2 so flink. Denn die M GmbH lässt sich auch bei der Leistung nicht lumpen und setzt den 3,0 Liter-Biturbo-Reihensechszylinder aus dem M3 ein. Der kommt im M2 auf 460 PS und 550 Nm Drehmoment und schickt seine Power über ein knackiges 8-Gang-Automatikgetriebe an die Hinterachse. Optional hat BMW hier ein besonderes Gustostückerl im Angebot: Wer möchte, kann sich den M2 sogar als Handschalter mit sechs Gängen bestellen und das Fahrerlebnis somit noch eine Stufe puristischer gestalten. Bei einem Auto dieser Leistungsklasse ist das aktuell ein Alleinstellungsmerkmal, mit dem sich der BMW M2 völlig von der Konkurrenz abhebt. Dass er zudem in bestenfalls 4,1 Sekunden aus dem Stand auf Landstraßentempo kommt, tut dem Spaß definitiv keinen Abbruch. Eine Höchstgeschwindigkeit von 290 km/h mit dem M Driver's Package an Bord sorgt dafür, dass der BMW M2 zahlreichen anderen Sportwagen die Rücklichter zeigen kann.

**FLITZER.** Dieses technische Hochleistungspaket kommt in einer knackigen Verpackung daher, die muskulöse Formen mit kompakten Maßen vereint. Bei einer Länge von rund 4,5 Metern ist den Ingenieuren in Garching eine perfekte Gewichtsverteilung von 50:50 zwischen Front und Heck gelungen. So ist der M2 immer optimal ausbalanciert und liegt so dynamisch wie möglich in der Kurve. Ein spezielles Feature ist der Drift Analyzer, der Dauer, Strecke und Winkel eines Drifts automatisch aufzeichnet. So macht das Quergehen noch mehr Spaß.

autofrey.at/m3-touring

# Die Kehrseite

**891 Exemplare des M5 Touring baute BMW zwischen 1992 und 1995. Jetzt ist der Power-Kombi zurück, diesmal allerdings als M3 Touring. Der bietet zwar mehr Platz, verzichtet aber keineswegs auf den Vollgas-Faktor.**

**RASANZ.** Dass die M GmbH höchst vielseitig ist, dürfte längst kein Geheimnis mehr sein. In Garching baut man nicht nur flache Flundern wie den M2, sondern hat mit dem XM inzwischen auch ein Luxus-SUV entwickelt. Und nun belebt man den Mythos des Kombis mit dem M wieder, nämlich als M3 Touring. Jetzt hat nicht nur die ganze Familie, sondern auch ihr Gepäck Platz im ikonischen M3. Auf der Rückbank ist ein belastungsfähiger Magen aber Pflicht, denn unter der Haube gibt es die volle Power des 3,0 Liter-Biturbo-Reihensechsers. Denn der Touring wird ausschließlich als M3 Competition xDrive verkauft, was der Topversion entspricht. 510 PS sorgen für gnadenlosen Vortrieb, während sich alle vier Räder mit 650 Nm Drehmoment in den Asphalt verbeißen. Das beschert dem BMW M3 Touring eine Zeit von null auf 100 von 3,6 Sekunden und Schluss mit lustig ist erst bei rasanten 280 km/h. Vor der Limousine muss er sich somit nicht verstecken, schließlich büßt er im Vergleich nur ein Zehntel beim Paradesprint und 10 km/h beim Topspeed ein.

**Auch beim Kombi sind alle M-Insignien mit an Bord, selbstbewußt wird in zahlreichen Details auf die sportliche Königsklasse hingewiesen.**

**STILECHT.** Auch optisch bleibt der M3 Touring ein echter M. Das Interieur gleicht dem des Bruders, samt aller M-Schalter und Leichtbau-Optimierungen. Für die Kehrseite des Kombis haben sich die Designer natürlich etwas Besonderes einfallen lassen. Das Heck wurde komplett neu gezeichnet und wartet mit einem Spoiler auf dem Dach auf. Dazu gibt es in bester M-Manier einen wuchtigen Diffusor samt vier massiver Endrohre. Einen Rekord konnte der BMW M3 Touring auch schon aufstellen: Auf der legendären Nordschleife legte er die Runde in 7:35,06 Minuten hin – so schnell war noch kein anderer Serien-Kombi. Ein M muss eben immer den allerhöchsten Ansprüchen gerecht werden.

Fotos: BMW, Mackinger Photography

# Österreich im Herzen

**Auch die sechste Generation des ikonischen BMW M3 gibt es wieder als besonders nachgeschärfte Version mit einem CS hinter dem Namen. Das bedeutet mehr Kraft und weniger Gewicht. So wird die Limousine endgültig zum Hochleistungssportler und sorgt für Adrenalinstöße der Extraklasse.**

**SUPERSPORT.** Ob der BMW M3 eine Leistungssteigerung wirklich benötigt, sei einmal dahingestellt. Auf Wunsch bekommt er sie aber jedenfalls verpasst und heißt dann M3 CS. Das Kürzel stand einst bei den Bayern für „Coupé Sport“, mittlerweile versteckt sich aber „Competition Sport“ dahinter. Denn genau darum geht es: M-Fahrzeuge noch sportlicher zu machen, auf eine Art und Weise, die sich besonders auf dem Rundkurs gut macht. Sprich: Leichtbau ist das oberste Gebot, anstatt sich auf sture PS-Steigerung zu versteifen. Rund 20 Kilogramm spart der M3 CS im Vergleich zum M3 Competition ein. Im Rennsport ist das eine kleine Welt. Doch damit ist es nicht getan. Durch eine neue Fahrwerksabstimmung und eine steifere Karosserie spricht der CS noch zackiger auf Kurswechsel an und liefert in jeder Position die optimale Performance.
Um das Gewicht des Wagens so effizient wie möglich zu senken, haben die Ingenieure jede Menge Carbon verbaut. Unter anderem das Dach, die Motorhaube, Frontsplitter, Heckspoiler und Diffusor sind aus dem ultraleichten Material gefertigt. Sogar im Interieur kommt Kohlefaser zum Einsatz, um wirklich jedes letzte Gramm auszunutzen. Serienmäßig mit an Bord ist außerdem eine Trackbereifung und eine M Compound Bremsanlage, die auch durch Carbon-Keramik-Bremsen ersetzt werden können.

**INSPIRATION.** Das Herzstück des M3 CS ist natürlich sein 3,0 Liter-Sechszylinderbenziner, dessen Leistung auf 550 PS gesteigert werden konnte. Möglich ist das, weil der Motor zahlreiche Technologien direkt aus dem Rennsport sein Eigen nennen kann. Außerdem stammt er, und hier schlägt nun das Patriotenherz durch, aus Österreich: Sämtliche M3 CS-Aggregate werden in Steyr produziert. 650 Nm Drehmoment garantieren schlagartige Beschleunigung, sowohl aus der Kurve als auch vom Stand weg. Verteilt wird die Kraft per 8-Gang M Steptronic Getriebe und ein aktives M Differenzial an alle vier Räder. So steigt der Grip noch weiter und selbst bei nasser Fahrbahn verbeißt sich der M3 CS unerbittlich in den Asphalt. Wer es allerdings auf abgesperrter Strecke auf den ganz wilden Fahrspaß anlegt, kann die Dynamische Stabilitätskontrolle deaktivieren und dann den 2WD-Modus genießen. Da kommt der M3 CS dann mit Hinterradantrieb daher und macht zwar noch mehr Spaß, ist aber nur für geübte Fahrer geeignet. Denn diese geballte Power will dann erst einmal gebändigt werden.

**Auch im Interieur setzt der M3 CS voll auf Leichtbau und macht dabei auch noch gute Figur. Die M Carbon Schalensitze sparen wertvolle Kilos ein und bieten perfekten Halt auf der Piste.**

autofrey.at/m3-cs

# Dynamisches Duett

**BMW X5 und X6 haben sich fest im Straßenbild verankert. Der Eine als luxuriöser Alleskönner, der Andere als emotionales Pendant. Nun hat BMW die beiden Modelle mit einem umfassenden Facelift bedacht. Auch X5M Competition und X6M Competition profitieren davon.**

**AUFTRITT.** Der BMW X5 schlug bei seiner Einführung 1999 direkt als Bestseller ein. 2018 startete bereits die vierte Generation, die nun ordentlich aufgefrischt auftritt. Da der seit 2008 produzierte X6 auf der gleichen Plattform steht und deshalb eine Art technischer Zwilling ist, macht er bei der Frischzellenkur gleich mit. Beide Modelle bekommen ein dezent überarbeitetes Design: Die Leuchten sind dynamischer zugeschnitten und bei den Sechszylinder-Varianten des X5 kann man nun erstmals die beim X6 schon erhältliche BMW Niere Iconic Glow mit Wasserfallbeleuchtung bestellen. Letzterer ist ab sofort außerdem serienmäßig mit dem M Sportpaket ausgerüstet und macht damit noch einen dramatischeren Eindruck. Auch der X5 profitiert und ist nun immer mit den Designelementen des xLine-Modells unterwegs. Dadurch wirkt er noch präsenter und gewinnt an Ausstrahlung hinzu. Neu ist das M Sportpaket Pro, das erstmals für alle Versionen angeboten wird. Die Topmodelle X5 M60i xDrive und X6 M60i xDrive können exklusiv mit Gustostückerln wie eigenen Endrohrblenden und im Fall des X6 sogar einem Heckspoiler auftrumpfen. Insgesamt sechs neue Lackierungen werden mit dem Facelift neu eingeführt. Hinzu kommen rund 40 BMW Individual Sonderwunschlackierungen, die aus jedem X5 und X6 ein ganz einzigartiges Fahrzeug machen.

**HIGHTECH.** Der Fahrer bekommt auch großes Kino geboten und sieht nun das BMW Curved Display mitsamt dem aktuellen BMW Operating System 8 vor sich. 12,3 Zoll misst der Screen hinter dem Lenkrad, der Touchscreen auf der Mittelkonsole kommt sogar auf 14,9 Zoll. So verschwinden beinahe alle Tasten aus dem Cockpit und es herrscht modernes Ambiente. In puncto Assistenzsysteme und Vernetzung macht den beiden Münchnern mit zahlreichen neuen Funktionen niemand etwas vor. Die Insassen sind dank verschiedener Sitzoptionen von Sport bis Vollleder bestens gebettet und können die Fahrt entspannt genießen.

**VIELFALT.** Unter der Haube arbeiten nun wahlweise ein Sechszylinder-Benziner oder -Diesel, ein V8-Ottomotor oder im Falle des X5 ein Plug-in-Hybrid-Antrieb mit Reihensechser-Benziner. Elektrifiziert sind dank 48 Volt-Mild-Hybrid-Technologie allerdings sowieso alle Aggregate – so steigen Kraft und Effizienz gleichermaßen. Der Plug-in-Hybrid X5 xDrive50e kommt auf eine Systemleistung von 490 PS und kann bis zu 110

Fotos: BMW M GmbH

autofrey.at/x5

**Gründlich aufgefrischt treten die SAV-Bestseller BMW X5 und X6 ins neue Modelljahr. Die M-Versionen (oben) bringen die 48-Volt-Premiere der M GmbH.**

Kilometer rein elektrisch zurücklegen. Der 3,0 Liter-Dieselmotor in X5 xDrive30d und X6 xDrive30d leistet 298 PS, der 3,0 Liter-Benziner in X5 xDrive40i und X6 xDrive40i schafft nun 380 PS. Die Krönung bildet der 4,4 Liter-V8 mit seinen 530 PS und einem Sprintwert von nur 4,3 Sekunden in den beiden Topmodellen.

**POWER.** Doch es geht noch rasanter. Denn sowohl X5 als auch X6 werden auch nach dem Facelift wieder als M Competition-Modelle angeboten. Tatsächlich handelt es sich bei den beiden kraftvollen SAV um die ersten Fahrzeuge der M GmbH mit 48-Volt-Technologie. Im 8-Gang M Steptronic Getriebe von X5 Competition und X6 Competition ist ein Elektromotor integriert, der zusätzlich Schub liefert und so für noch brachialeren Vortrieb sorgt. Der M Twinpower Turbo V8 mit seinen 4,4 Litern Hubraum gewinnt im Vergleich zu den M60i-Versionen noch an Dynamik hinzu und bietet 625 PS sowie 750 Nm Drehmoment. In atemberaubenden 3,9 Sekunden schnellen die beiden Boliden auf Landstraßentempo. Wem das noch nicht genug Nervenkitzel ist, der kann mit dem aktiven M Differenzial im Hinterachsgetriebe den 4WD Sport-Modus aktivieren und so besonders hecklastig um die Kurve preschen. Karosserie und Fahrwerk sind bei den M Competition natürlich besonders steif und direkt abgestimmt. Eine aktive Wankstabilisierung und elektronische Stoßdämpfer sorgen in Sekundenbruchteilen für den optimalen Grip. Die Reifen werden vorne auf 21 und hinten auf 22 Zoll große Leichtmetallräder aufgezogen. Bei Digitalität, Interieur und Assistenzsystemen profitieren die M Competition-Modelle ebenfalls von allen Vorzügen des Facelifts. So sind sie in jeder Disziplin einsame Spitze.

# Brüder im Geiste

**Der BMW X1 geht mittlerweile schon in seine dritte Generation und bekommt nun erstmals einen elektrischen Bruder zur Seite gestellt. Der BMW iX1 gleicht seinen Verbrenner-Geschwistern äußerlich zwar, überzeugt aber dennoch als vollelektrisches Kompakt-SUV. So ist der Verkaufsschlager garantiert fit für die Zukunft.**

**ZWILLINGE.** Der BMW X1 konnte sich unter den beliebten kompakten SUV sehr rasch als einer der ganz großen Hits etablieren. Jetzt schickt sich der iX1 dazu an, dasselbe im rasant wachsenden, elektrischen Kompakt-SUV-Segment zu tun. Anstatt auf übertriebenes Design oder unnötige Extravaganz zu bauen, setzt der BMW iX1 darauf, ein bewährtes Erfolgsrezept in die Welt der E-Autos zu übersetzen. Äußerlich ist er deshalb eng mit dem X1 verwandt, lediglich die fehlenden Endrohre und die blauen BMW i-Akzente weisen auf den Elektroantrieb hin. Letztere kann man je nach Geschmack aber auch abbestellen. Insgesamt sind sowohl iX1 und X1 zweifellos als Vollblut-BMWs erkennbar. Die Formensprache der massiven Doppelniere und des scharfen Blicks der Scheinwerfer erinnern an Fahrzeuge aus höheren Klassen. Auch insgesamt erwecken iX1 und X1 einen kraftvollen Eindruck, der sie nochmal von der Konkurrenz abhebt.

**ELEKTRIFIZIERT.** Der BMW iX1 ist also voll elektrisch unterwegs. Sein voller Name lautet BMW iX1 xDrive 30. Kenner wissen gleich: Der Stromer verfügt über Allradantrieb und dementsprechende Offroad-Kompetenz. Das ist bei SUVs dieser Größe keine Selbstverständlichkeit und bei Elektroautos noch weniger. So positioniert sich der iX1 direkt zu seinem Einstand mit Features, die ihm einen entscheidenden Vorsprung sichern. Angetrieben werden die vier Räder von zwei E-Aggregaten, die zusammen auf 313 PS kommen und dank 494 Nm Drehmoment jedes Hindernis mühelos überwinden. Die 64,7 kWh große Batterie ermöglicht eine Reichweite von bis zu 440 Kilometern und macht den iX1 auch auf der Langstrecke zu einer spannenden Alternative. Dazu trägt auch die maximale Ladeleistung von 130 kW bei, dank der ein iX1 innerhalb von 10 Minuten genug Strom für 120 Kilometer zapfen kann. So können Ladestopps schnell abgehakt werden und halten den Fahrer nicht zurück. Dazu passt auch die flinke Beschleunigung des Elektroautos, das in nur 5,6 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 schnellt.

**CLEVER.** Natürlich punktet der BMW iX1 auch mit einem hochmodernen Interieur, das ebenfalls aus einem deutlich größeren Auto stammen könnte. Als Blickfang fungiert das BMW Curved Display, welches das digitale Cockpit quasi fugenlos mit dem Infotainment-Touchscreen verbindet. Hier findet man nicht nur sämtliche Infos zum Auto, sondern auch Zugang zur vernetzten Welt von BMW. Egal ob Infos zu umliegenden Ladestationen oder deren intelligente Einplanung in die Routenwahl – mit dem BMW iDrive-System fällt die elektrische Reise leicht. Smartphone und Auto verschmelzen dank zahlreicher Funktionen zu einer gut geschmierten Einheit, die dem Fahrer auf vielerlei Arten den Alltag erleichtert. Serienmäßig mit an Bord sind außerdem die intelligente 2-Zonen-Klimaautomatik sowie das Sportlenkrad aus Leder. So passt auch die Haptik am Steuer zum satten Fahrgefühl des iX1. Futuristisch mutet die scheinbar schwebende Armauflage über dem Mitteltunnel an, durch die das Cockpit besonders luftig wirkt. Darunter entsteht außerdem ein besonders großer Stauraum, der im Alltag praktisch ist.

Fotos: Mackinger Photography, Alexander Friedmann Fotografie, Eryk Kepski

autofrey.at/x1

BMW iX1 und X1 unterscheiden sich optisch nur marginal voneinander. Dennoch kann der iX1 seine Stärken als E-Auto voll ausspielen und kommt auf eine Reichweite von über 400 Kilometern.

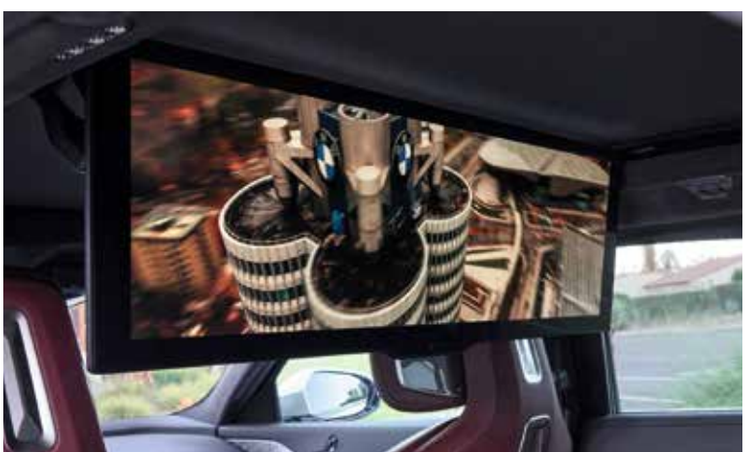
**VERBRENNERVIELFALT.** Der traditionelle X1 muss aber keineswegs zurückstecken. Denn er bekommt die erwähnten Features ebenfalls mit auf den Weg und anstelle eines rein elektrischen Antriebes, der dem iX-Modell vorbehalten bleibt, verfügt er über eine ganze Palette an Antriebsvarianten. Drei Benziner, drei Diesel und zwei Benzin-Plug-in-Hybride bieten wirklich jedem potenziellen Käufer das perfekte Modell für seine jeweiligen Bedürfnisse. Sowohl bei den Ottomotoren als auch bei den Selbstzündern stehen auch Mild-Hybride mit 48-Volt-Bordnetz zur Verfügung. Die beiden Plug-in-Hybride bieten sowieso immer Allradantrieb, aber auch die klassischen Verbrenner können damit geordert werden. Das Leistungsspektrum deckt von 136 bis 326 PS eine weitläufige Bandbreite ab. Mit der neuen Generation wird außerdem jeder BMW X1 serienmäßig mit 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe geliefert. Ein Plus an Komfort, das andernorts nicht selbstverständlich ist. Die Akkus in den beiden Teilzeitelektrikern X1 xDrive25e und xDrive30e sorgen außerdem für elektrische Reichweiten von rund 80 Kilometern – auch hier spricht der Konkurrenzvergleich deutlich für den X1, andere Plug-in-Hybride in dem Segment kommen nicht einmal auf 50 Kilometer.

**PREISE.** Der Einstieg in den BMW iX1 gelingt ab 58.500 Euro, der X1 startet bei 43.200 Euro. Beide Modelle bieten auf Wunsch umfangreiche Sonderausstattungen, mit denen sie noch individueller werden.

# Im siebten Himmel

**Die siebte Generation des ikonischen BMW 7er bringt eine gewaltige Neuerung mit sich. Erstmals kann das Flaggschiff der Münchner auch als vollelektrisches Fahrzeug geordert werden.**

Äußerlich lassen sich der 7er und der i7 nur anhand von Details unterscheiden. Unter der Haube könnten sie aber nicht verschiedener sein. Dennoch bieten sie beide kompromisslosen Luxus im Interieur, der sie zu perfekten Business- und Luxuslimousinen macht.



**HIGH-TECH.** Der BMW 7er geht den nächsten Schritt. Nachdem die letzte Generation schon als Plug-in-Hybrid lieferbar war, kommt nun der i7 als rein elektrische Version hinzu. Optisch bleiben Verbrenner und Stromer eng verwandt und sind nur an Details wie den i-Insignien, den fehlenden Endrohren und der Frontschürze zu unterscheiden. Das Interieur richtet sich unabhängig vom Antrieb ganz an den bedingungslosen Komfort für alle Insassen. Ein besonderes Highlight ist dabei der 31 Zoll-Bildschirm, der sich in der zweiten Reihe aus dem Dachhimmel klappen lässt. Hier können die Hinterbänkler während der Fahrt Unterhaltung in einem Format genießen, wie sie in einem Pkw bis dato undenkbar war. Zur Bedienung der diversen Fahrzeugfunktionen finden sich in den Türen hinten sogar zwei Displays im Smartphone-Look.

**FAHRFREUDE.** Doch nicht nur auf der opulenten Rückbank kann man die Fahrt genießen. Auch der Fahrer kommt im neuen 7er und im i7 voll auf seine Kosten. Das Motorenportfolio ist mit dem Diesel im 740d xDrive, den Plug-in-Hybriden 750e xDrive sowie M760e xDrive und natürlich dem elektrischen i7 xDrive60 vielseitig. Alle Modelle sind mit Allradantrieb ausgestattet. Der 740d bringt einen 3,0 Liter-Sechszylinderdiesel mit 299 PS aufs Tableau, die beiden Plug-in-Hybrid-Modelle vereinen einen 3,0 Liter Sechszylinder mit einem Elektromotor und leisten 489 oder 571 PS. Die zwei E-Aggregate des i7 packen 544 PS auf die Straße. Mit einer Reichweite von bis zu 625 Kilometern ist auch Letzterer bestens für die Langstrecke gerüstet.

Fotos: Mackinger Photography, BMW

ALPHABET
S E 111 EB
Begeisterung anstatt $CO_2$ freisetzen?
Wir helfen Ihnen, den $CO_2$-Fußabdruck Ihres Unternehmens zu senken und gleichzeitig das Engagement Ihrer Mitarbeiter zu steigern.
Entdecken Sie mehr auf **alphabet.at**
**Your mobility. Made easy.**

Fotos: MINI

**MINI COOPER 3-TÜRER LEASING AB 199,-**
**MINI Cooper 3-Türer im MINI Relax Leasing ab mtl. 199,-. Gültig bei Kauf-/Vertragsschluss von 01.02.2023 bis 30.06.2023 und nach Verfügbarkeit der von der Aktion umfassten Fahrzeuge. Auslieferung bis 31.09.2023. Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet kostenlosen Service mit dem MINI Paket Care 4 Jahre/60.000 km sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. Berechnungsbeispiel: MINI Select Leasing für den MINI Cooper 3-Türer, Anschaffungswert höchstens € 24.969,-, Anzahlung € 4.990,-, Laufzeit 48 Monate, Leasingentgelt ab € 199,- mtl., genaue Höhe abhängig von Sonderausstattung und Zubehör gem. individueller Konfiguration, 10.000 km p.a., Restwert € 15.151.68, Rechtsgeschäftsgebühr € 140,99, Bearbeitungsgebühr € 260,-, Vollkaskoversicherung vorausgesetzt, eff. Jahreszins 7,65%, Sollzins variabel 6,74%, Gesamtbelastung Leasing € 30.094,67. Beträge inkl. NoVA, MwSt und Vers.St. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**

autofrey.at/MINI

# Ikone für Alle

**MINI steht wie keine andere Automarke für Lifestyle. Die britischen Flitzer sind flink und wendig, legen aber den Fokus immer auch auf eigenständiges Design. Mit dem Leasing von AutoFrey ist es so einfach wie nie, eine der Ikonen sein Eigen zu nennen.**

**VIELFALT** Egal ob 3-Türer, 5-Türer, Cabrio oder der rein elektrische SE – der MINI Cooper zeigt sich stets lässig und dynamisch. Mit den vier Varianten ist er außerdem so breit aufgestellt wie noch nie zuvor. Jede hat dabei ihre eigenen Stärken. Der 5-Türer ist natürlich am besten dafür geeignet, auch auf der Rückbank Passagiere zu befördern oder etwas mehr Gepäck unterzubringen. Dabei bleibt er mit seinen rund vier Metern Länge aber immer noch so kompakt und praktisch, wie man sich das von einem echten MINI erwartet. Der 3-Türer ist natürlich der Klassiker, an den man beim Begriff MINI sofort denkt. Da er nur in etwa 3,8 Metern lang ist, ist er das perfekte City-Mobil – langwierige Parkplatzsuche oder mühsames Manövrieren sind ihm völlig fremd. Doch dank seiner zackigen Fahreigenschaften macht er auch auf der kurvigen Landstraße jede Menge Spaß und ist auf dem Wochenendtrip genauso ein perfekter Partner wie im Stadtalltag.

**CABRIO** Das Vergnügen auf die Spitze treibt natürlich das MINI Cooper Cabrio. Ein pureres Erlebnis von MINI-Fahrspaß gibt es schlicht nicht. Wenn der Wind durch die Frisur zaust und die Sonne nicht nur im Fahrerherz, sondern auch aufs Gesicht scheint, gibt es keine Fortbewegung, die mehr Freude bereitet. Ebenfalls flott unterwegs ist der MINI Cooper SE seit rund drei Jahren. Der erste rein elektrische Serien-MINI baut dank E-Antrieb auf einen knackigen Antritt, der ihn direkt als typischen MINI outet. Doch er tut auch etwas für das gute Gewissen, schließlich ist er emissionsfrei unterwegs. Mit bis zu 234 Kilometern Reichweite ist er auch außerhalb der Stadt gut aufgehoben.

**LEASING** Viele Bewunderer wünschen sich, einen dieser MINI ihr Eigen nennen zu können. Leichter fällt das mit der modernen Art des Autofahrens: dem Leasing. Bis 30. Juni 2023 laufen nämlich maßgeschneiderte Angebote für die vier MINI Cooper-Versionen. Den 3-Türer kann man sich so ab 199 Euro pro Monat in die Einfahrt stellen, der 5-Türer bietet zwar mehr Raum, kostet mit 219 Euro pro Monat nicht viel mehr. Wer das Leben oben offen genießen möchte, kann sich das Cabrio zu monatlichen Raten von 259 Euro holen. Und beim vollelektrischen SE ist man ab 339 Euro mit von der Partie. Dank des Ratenmodells muss man keine einmalige, hohe Zahlung leisten, sondern bleibt flexibel. Und nach Ablauf des Leasings kann man das Fahrzeug „sorgenfrey“ an AutoFrey zurückgeben. So geht moderne Mobilität mit MINI.

# Klassensprung mit Superkraft

**Der Range Rover Sport nähert sich mit Riesenschritten seinem 20. Geburtstag. Kurz bevor es so weit ist, geht die dritte Generation an den Start und setzt die ohnehin schon hohen Maßstäbe noch ein ganzes Level weiter oben an. Aus dem Premium-SUV ist nun ein edles Fahrzeug geworden, das man getrost in die Luxusklasse einordnen kann.**

**AALGLATT.** War der erste Range Rover Sport im Jahr 2005 noch markentypisch kantig, so gab sich schon die zweite Generation acht Jahre später deutlich dynamischer. Mit dem neuen „Sport“ wird dieser Trend weiter fortgesetzt. Die Karosserie weist praktisch keine Ecken und Kanten mehr auf, sondern ist von vorne bis hinten wie aus einem Guss. Selbst beim 4,9 Meter langen und deutlich über zwei Tonnen schweren Range Rover Sport entsteht so ein sehr sportliches Profil. Dass es dem Briten an Kraft nicht mangelt, suggeriert schon seine mächtige Front, bei der Scheinwerfer und Kühlergrill zu einer geschmeidigen Fassade verschmelzen. Auch die bis zu 23 Zoll großen Felgen verleihen ihm ein dynamisches Auftreten, das von einem bloßen Offroad-Spezialisten nicht weiter entfernt sein könnte. Wobei der Range Rover Sport natürlich auch weiterhin auf die geballte Kompetenz von Land Rover in dieser Hinsicht bauen kann. Die Silhouette des mächtigen, über 1,8 Meter hohen SUVs scheint sich dank der geschickten Linienführung geradezu auf die Straße zu ducken, wodurch der Sport schon im Stand schnell wirkt. Das Heck folgt dem aalglatten Stil der Front und wird lediglich von den messerscharfen Leuchten unterbrochen, die den eleganten, aber dennoch kraftvollen Look perfekt abrunden.

**POWER.** Was unter der gefälligen Hülle steckt, ist aber mindestens ebenso wichtig. Hier setzt die dritte Generation des Range Rover Sport auf zwei Benziner, drei Diesel und zwei Plug-in-Hybride und somit auf ein breit gefächertes Angebot. Die drei Selbstzünder bieten selbstredend nicht die ganz große Sportlichkeit, glänzen aber mit Sparsamkeit und Laufruhe. Sowohl der D250 als auch der D300 und der D350 sind mit einem 3,0 Liter-Sechszylinder ausgestattet, der jeweils 249, 300 oder 350 PS leistet. Dabei liegen beeindruckende Drehmoment-Werte von 600 bis 700 Nm an. Verbräuche von rund acht Litern pro 100 Kilometern beweisen aber, dass auch bei einem gewichtigen Luxus-SUV vernünftige Fortbewegung möglich ist. Derlei schreiben sich natürlich besonders die Plug-in-Hybrid-Modelle auf die Fahnen. P440e und P510e kombinieren einen 3,0-Reihensechszylinderbenziner mit einem

**Der neue Range Rover Sport ist nicht nur äußerlich noch straffer und schnittiger geworden. Auch im Interieur haben die Briten noch einmal aufgeräumt und das Cockpit präsentiert sich so modern und digital wie noch nie.**

Fotos: Jaguar Land Rover

autofrey.at/rangeroversport

Elektromotor und kommen unterm Strich auf eine Systemleistung von 440 und 510 PS. Die elektrische Reichweite liegt dank der großen 31,8 kWh-Batterie bei bis zu 110 Kilometern. Andere Plug-in-Hybride geben sich mit weniger als der Hälfte zufrieden. So ist ein WLTP-Verbrauch von 0,9 Litern auf 100 Kilometern möglich, was beide Modelle natürlich auch von der NoVA befreit. Dennoch stehen rasante Beschleunigungswerte von 5,8 und 5,4 Sekunden auf 100 km/h auf dem Papier und machen P440e und P510e zur perfekten Verbindung von Dynamik und Umweltfreundlichkeit. Der gleiche Benziner kommt im P400 zum Einsatz, arbeitet dort aber alleine. Dort leistet er die namensgebenden 400 PS und steht seinen elektrifizierten Kollegen in puncto Sportlichkeit um nichts nach. Eine Spitzengeschwindigkeit von 242 km/h spricht hier eine deutliche Sprache. Getoppt wird das nur noch vom Topmodell des Range Rover Sport, dem P530. Der birgt unter seiner Haube einen V8-Ottomotor, der mit 4,4 Litern Hubraum, 530 PS und 750 Nm Drehmoment in jeder Hinsicht die Krönung ist. 250 km/h Spitze und ein atemberaubender Sprintwert von 4,5 Sekunden lassen so manchen Sportwagen im Regen stehen. Der Range Rover Sport kann zwar in jeder Konfiguration mit Power beeindrucken, der P530 macht ihn aber endgültig zum waschechten Sportler.

**KOMFORT.** Bei aller Dynamik vergisst der Range Rover Sport aber nicht auf die traditionellen Komfort-Kompetenzen der Marke. Zwar thront man hier nicht gar so über den Dingen wie im Range Rover, aber auch der Sport garantiert Wohlfühlatmosphäre vom Feinsten. So ist das Fahrwerk zwar um einiges verbindlicher abgestimmt als beim großen Bruder, dank der variablen

Luftfederung, der 48-Volt-Wanksteuerung und der Hinterradlenkung ist der Brite in jeder Situation nicht nur eng mit der Straße in Kontakt, sondern verwöhnt seine Insassen auf Wunsch auch mit samtigem Fahrkomfort. Darüber hinaus sitzt es sich im Range Rover Sport auch besser als auf so manchem Sofa. Dafür zeichnen sich die luxuriösen Sitze verantwortlich, die je nach Version bis zu 22-fach verstellbar sind und nicht nur heizen und kühlen, sondern auch mit einer Massagefunktion aufwarten. Verschiedene Ledervarianten stehen beim Bezug zur Wahl.

**INTELLIGENT.** Das Cockpit des Range Rover Sport gibt sich bewusst reduziert. Fast alle Fahrzeugfunktionen werden über den großen Touchscreen auf der Mittelkonsole gesteuert, ein Meer aus Tasten sparen sich die Engländer. Praktischerweise kann die Klimaanlage aber jederzeit über die wertig verarbeiteten Drehschalter direkt unter dem Display bedient werden. Damit der Fokus des Fahrers immer auf der Straße liegt, können essenzielle Features wie der Tempomat direkt am Lenkrad über die dortigen Bedienelemente gehandhabt werden. Das Interieur kann in den unterschiedlichsten Farben bezogen werden, so präsentieren sich Lenkrad und Armaturenbrett etwa je nach Geschmack in schwarz, beige oder weiß. Das Infotainment-Betriebssystem ist außerdem sowohl mit Apple iOS als auch Android vernetzbar und ermöglicht so, viele Funktionen auch von Zuhause aus per App zu steuern. Dank der knapp drei Meter Radstand herrscht in beiden Reihen üppiges Platzangebot für Menschen jeder Größe und der Kofferraum schluckt mit 647 Litern Stauraum das Gepäck für jeden noch so ausgedehnten Urlaub.

**Während die Insassen weich gebettet die Fahrt genießen, macht der Range Rover Sport auf alle Umstehenden großen Eindruck. Kraft und Eleganz sind hier fugenlos miteinander verschmolzen.**

**LUXUS.** Alles in allem schärft der Range Rover Sport seine dynamische Identität mit der dritten Generation noch einmal deutlich nach, macht aber auch in puncto Komfort einen deutlichen Klassensprung. Von Design bis hin zur Funktionalität spielt er alle Stückerln, die man von einem Luxusklasse-Fahrzeug erwarten würde. Preislich startet man mit dem Plug-in-Hybrid P440e bei 103.140 Euro in die Range Rover Sport-Welt hinein, ganz oben ordnet sich auch hier natürlich der P530 mit seinem Achtzylinder ein. Dafür werden zumindest 188.165 Euro fällig. Dank verschiedener Ausstattungslevel und konfigurierbarer Extras kann sich jeder seinen Range Rover Sport ganz nach seinen Wünschen anpassen. Auch das gehört bei einem Luxusvehikel dazu.

Fotos: Jaguar Land Rover, motorblock.at/Eryk Kepski

# Neuauflage für die Avantgarde

**Seit 2017 ist der Range Rover Velar nun schon im Dienst. Da hat er sich ein umfassendes Facelift redlich verdient. Die Briten legen den Fokus dabei auf noch mehr Eleganz und technische Updates.**

**DETAILVERLIEBT.** Beim Range Rover Velar ging es nie nur darum, ein Modell unterhalb des Range Rover Sport zu bieten. Denn mit nur fünf Zentimetern weniger Länge war der Klassenunterschied nicht wirklich relevant. Stattdessen lag das Augenmerk beim Velar darauf, ein besonders avantgardistisches, stylisches Fahrzeug zu entwickeln. Dementsprechend wird dieses Ziel beim Facelift noch konsequenter verfolgt. Das von Anfang an schon schlichte, aber besonders schnittige Design wird nachgeschärft: So sind die Scheinwerfer jetzt messerscharfe Linien und der Kühlergrill bekommt ein neues Muster verpasst. Optional ist nun auch Matrix-LED-Licht verfügbar. Auch das Heck macht nun eine noch schönere Figur dank überarbeiteter Leuchten. Hinzu kommen mit Varesine Blue und Zadar Grey zwei neue Lackierungen. Im Interieur herrscht ein starker Trend zur Modernisierung. Der gebogene 11,4 Zoll-Infotainmentscreen ist höher angeordnet für eine bequemere Bedienung und fortan dank Amazon Alexa voll vernetzt. Außerdem sorgt das Geo-Referenzierungssystem what-3words für unvergleichlich präzise Navigation auch im Gelände. Dank neuer Ledervarianten sitzt es sich auch besonders fein.

**BESTÄNDIG.** Unter der Haube fallen die Neuerungen dezenter aus. Angetrieben wird der Velar weiterhin von Vierzylindern mit 204 PS beim Diesel und 250 PS beim Benziner oder Sechszylindern mit 300 PS beim Selbstzünder und 400 PS beim Ottomotor. Abgerundet wird das Angebot vom Plug-in-Hybrid P400e, der weiter 404 PS leistet, aber über eine höhere E-Reichweite verfügt. Dank der auf 19,2 kWh gewachsenen Batterie schafft der Velar nun rein elektrisch bis zu 69 Kilometer.

**IKONE.** Der Range Rover Velar festigt seinen Anspruch darauf, das vielleicht eleganteste SUV überhaupt zu sein. Die Philosophie des Autos bleibt sich auch mit dem Facelift treu und klar erkennbar. Preislich startet der überarbeitete Velar bei 77.742 Euro. Die Speerspitze bildet auch in Zukunft die exklusive Autobiography-Version, die den Briten endgültig zu einer Stilikone macht.

Der gebogene 11,4 Zoll-Touchscreen ist nun auch im Velar angekommen. Darüber hinaus übt sich das Cockpit in simplizistischer Eleganz.

Voll vernetzt kommunizieren die BMW der neuesten Generation via Smartphone mit ihren Fahrern. Viele Funktionen lassen sich so von zuhause oder sonstwo ausserhalb des Fahrzeuges steuern, programmieren und updaten.

# Vernetzt und clever

**BMW baut nicht nur Fahrzeuge, die weltweit mit ihren fahrdynamischen Qualitäten begeistern. Sondern die Bayern sind auch bei der Connectivity am letzten Stand der Technik.**

**VERNETZUNG.** Den Grundstein und die Basis für die Vernetzung bei BMW bildet die „My BMW App“. Mit dieser für Android und iOS kostenlos erhältlichen App hat man seinen BMW praktisch immer in der Hosentasche mit dabei. Das Smartphone wird dank zahlreicher Funktionen zur direkten Schnittstelle zum Fahrzeug. So kann man jederzeit von überall aus den Lade- oder Tankzustand abfragen, bei Bedarf die Klimatisierung steuern oder das Auto mit Softwareaktualisierungen „over the air“ füttern. Wenn man eine Reise plant, lässt sich die Route bequem auf der Couch gestalten und dann per Klick an das Navi des Fahrzeugs transferieren, wo sie dann bei Fahrtantritt direkt gestartet wird. Außerdem kann der Standort des Autos jederzeit angezeigt und sogar die Türen können aus der Ferne geöffnet und geschlossen werden. Fest steht: Mit der My BMW App integriert man seinen BMW noch fugenloser in den Alltag.

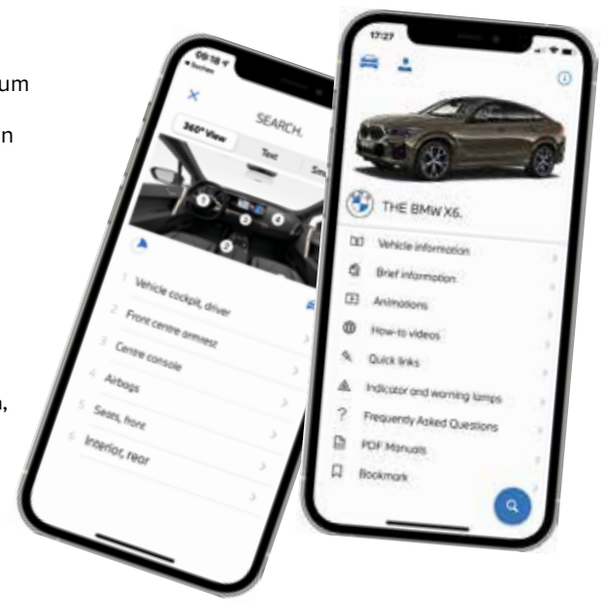
**AUTOSCHLÜSSEL.** Eine ähnliche Rolle spielt der BMW Digital Key. Damit wird das Smartphone zum Fahrzeugschlüssel, den man sogar mit bis zu fünf Personen teilen kann. Dank hochmoderner Verschlüsselung ist die Sicherheit trotz aller digitalen Freigiebigkeit auf höchstem Niveau. Optional gibt es auch noch den Digital Key Plus,

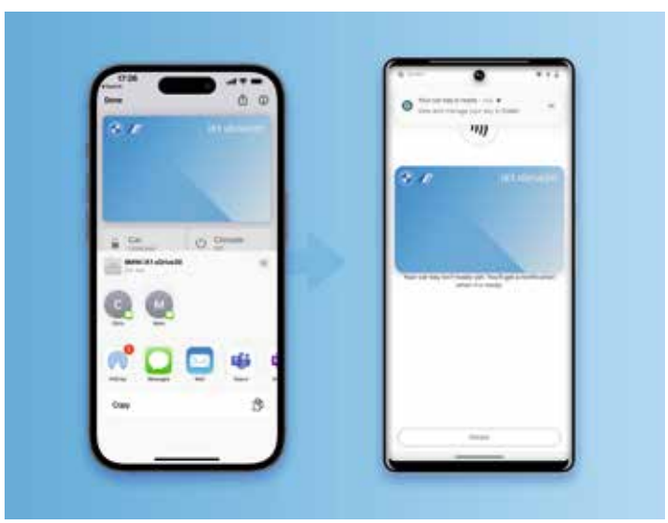
Fotos: AutoFrey

der mit einigen Bonusfunktionen aufwartet: So öffnet sich das Fahrzeug damit unter anderem schon bei bloßer Annäherung mit dem Smartphone und sperrt auch wieder zu, sobald man sich mit dem verknüpften Handy entfernt. Der Schlüssel kann also getrost zuhause bleiben.

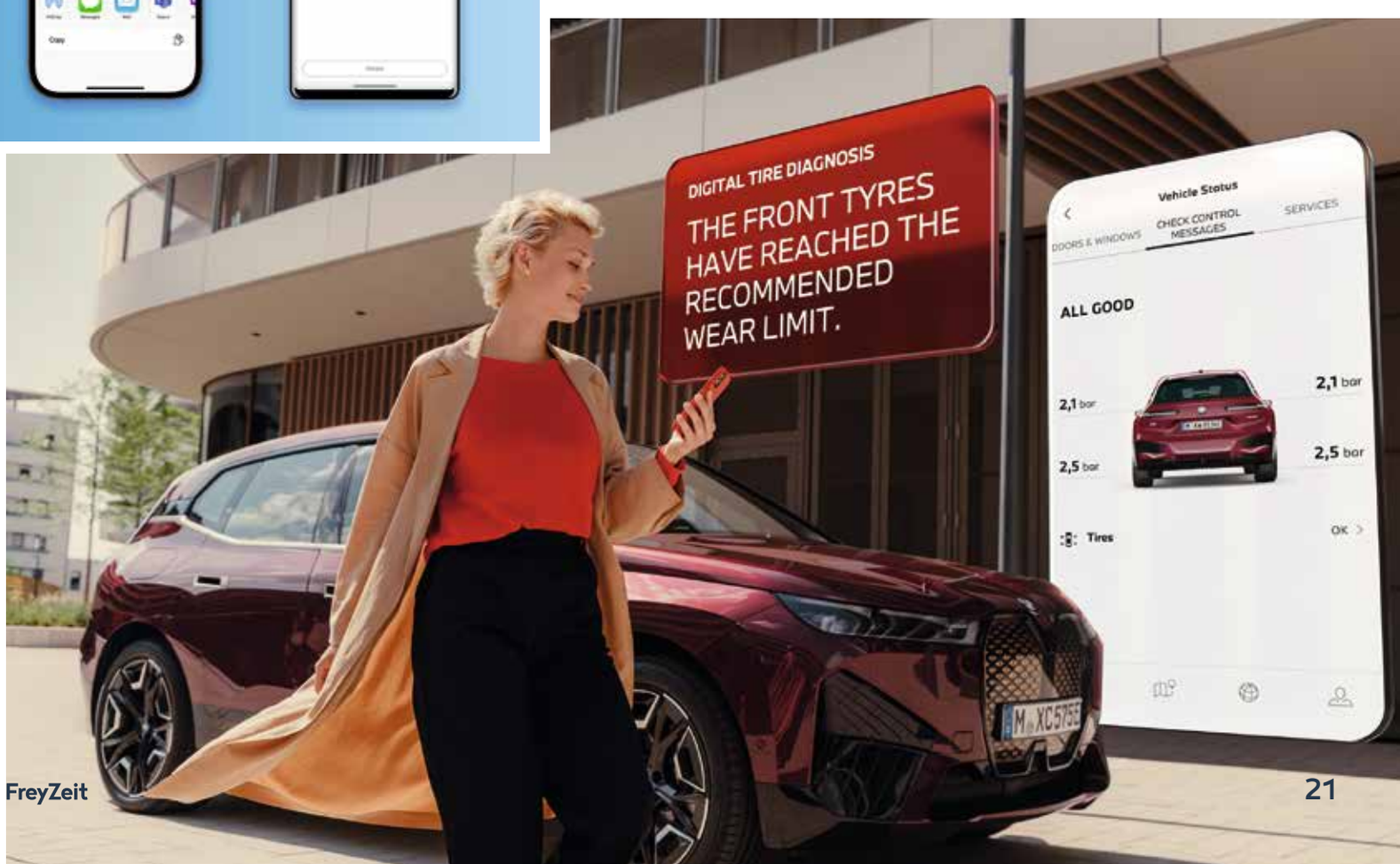
**EINPARKEN.** Ebenfalls auf das Handy geladen wird die App PARK NOW. Per Smartphone wird der Dienst dann auch direkt im Auto aktiviert und erleichtert das Finden eines Parkplatzes enorm: Direkt im Navigationssystem werden alle Parkhäuser und -zonen angezeigt. Stellt man seinen BMW in einer gebührenpflichtigen Zone ab, reicht ein Knopfdruck, um einen Parkschein zu lösen. Sobald sich das Fahrzeug wieder in Bewegung setzt, wird der Vorgang automatisch beendet. In PARK NOW Partnerparkhäusern kann man dank Kennzeichenerkennung einfach ein und ausfahren, der Bezahlvorgang wird automatisch erledigt.

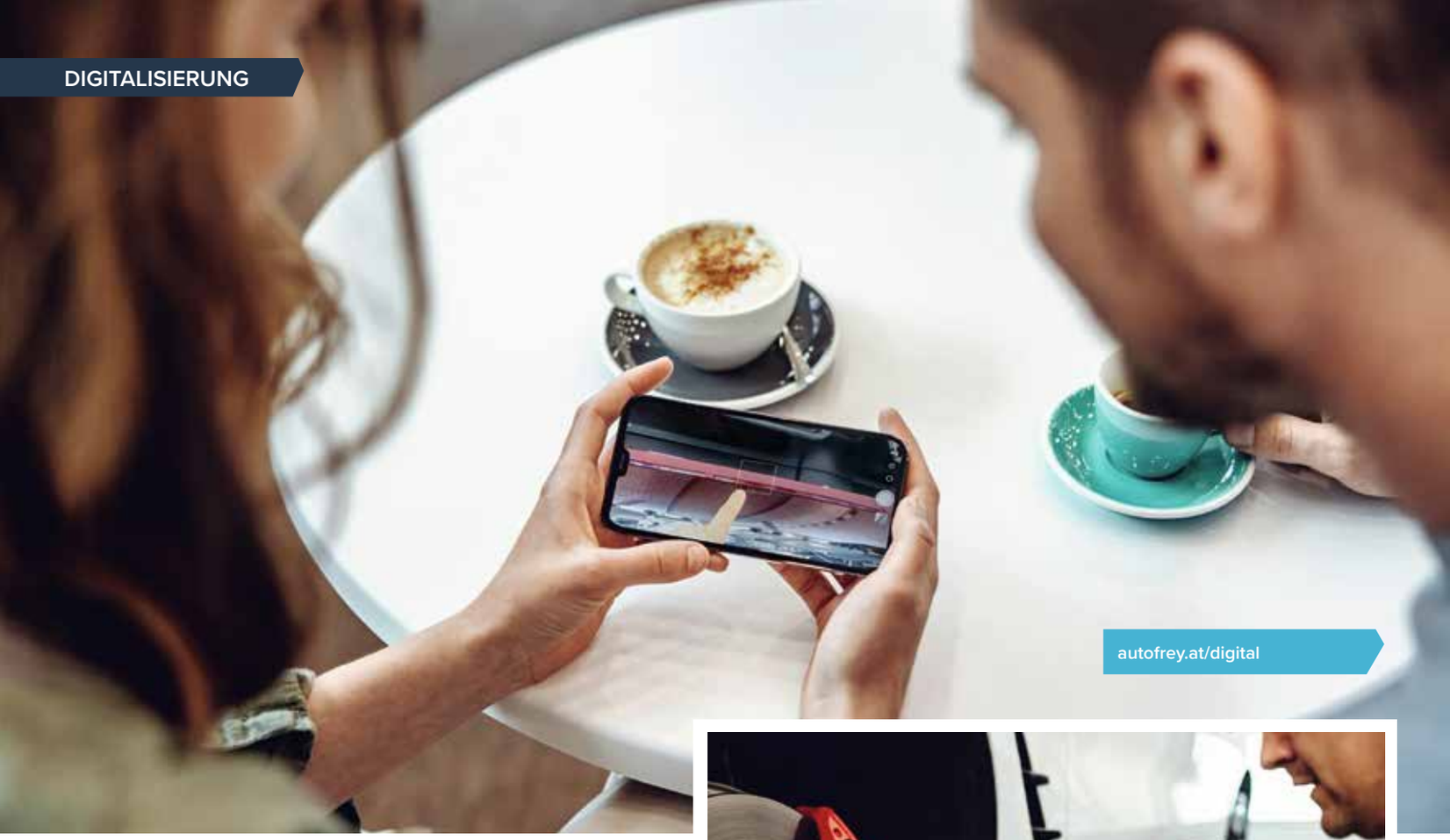
**MINI CONNECTED.** Einen direkten Link zum eigenen Auto bietet auch die freshe MINI-App, die digitale Zugänge zu allen Modellen der hippen Trendmarke bietet. Auch hier gehören etwa Fernverriegung, Fahrzeugstatus-Abfrage, Klimakontrolle, Händler- und Terminservice oder Restreichweite zu den digitalen Basis-Features am Smartphone, darüberhinaus hat die MINI-App dem Lifestyle-Appeal der Marke folgend auch einen Link zum MINI Driver's Guide und zur MINI Sharing App parat, um etwa fremde Städte gut geführt kennenzulernen, oder aber mit anderen MINI-Fahrern in Kontakt zu treten.



**Ein Autoschlüssel dient nur noch als Trägermedium für den schönen, individuellen Schlüsselanhänger. Auf und zu sperrt man seinen BMW per Digital Key am Smartphone. Auch sonst findet sich dort alles Wissenswerte zum und ums Auto.**





autofrey.at/digital

Bei Interesse hat der Kunde die Möglichkeit, die Service-Arbeiten an seinem Fahrzeug per Video dokumentiert zu bekommen.

# AutoFrey goes digital

**AutoFrey steht für Herzlichkeit in der Betreuung, Kundenservice auf hohem Niveau und Qualität im Aftersales. Unser Erfolg lebt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich „mehr tun“, um die Kunden bestmöglich zu betreuen. Alles steht und fällt hier mit den Menschen, die ihren Job verstehen.**

**ZEITGEMÄSS** und nicht mehr wegzudenken ist aber auch unser digitales Serviceangebot. Kunden haben bei AutoFrey die Möglichkeit, alle Services auch digital abzurufen:

**1. TERMINVEREINBARUNG:** Auf unserer Website haben Kunden die Möglichkeit, bequem rund um die Uhr einen Termin zu vereinbaren. Diese Terminvereinbarung greift live in unsere Terminkalender ein. Besonderes Zuckerl: Auch die Ersatzmobilität kann bereits bei der Online-Terminvereinbarung dazugebucht werden.

**2. HOME-CHECK-IN:** Wer bei AutoFrey einen Termin vereinbart und seine Mobilnummer bei uns hinterlegt hat, bekommt am Tag vor seinem Termin ein Erinnerungs-SMS. Damit erhält der Kunde einen Link mit der Möglichkeit, sein Fahrzeug bereits vorab „einzuchecken“. Beim Termin selbst ist dann alles bereits geklärt und es muss nur noch der Fahrzeugschlüssel abgegeben werden.

**3. SMART VIDEO COMMUNICATION:** Das Fahrzeug befindet sich dann wohlbehütet in den Händen unserer Service-Profis. Sollte im Zuge des Services oder der Reparatur noch ein weiterer, nicht beauftragter Reparaturaufwand festgestellt werden, bekommt der Kunde via SMS oder E-Mail einen Link mit einem Video und der Erklärung, was am Fahrzeug zu machen wäre. Das Angebot ist mit dabei und kann mit einem Klick bestätigt werden.

**4. DIGITALER CHECK-OUT:** Mittels Smart Video Communication wird der Kunde informiert, dass sein Fahrzeug nun fertig und abholbereit ist. Doch wie wird die Rechnung beglichen? Dies ist ab sofort in Verbindung mit BMW Pay möglich. Mit BMW Pay kann man die Online-Zahlung über Debit- oder Kreditkarte, Sofort-Überweisung, Klarna oder Apple Pay getätigt werden – wie man es vom Online-Shopping kennt. Zusätzlich ist das Smart Video Communication Payment bereits in die MyBMW bzw. MINI APP integriert. Das bietet den Vorteil, dass der Kunde direkt aus der App bezahlen kann. Ist die Rechnung beglichen, kann das Fahrzeug kontaktlos über den Schlüsseltresor abgeholt werden.

Sie sehen, AutoFrey goes digital… aber es gilt: unser Kundenservice vor Ort bleibt natürlich weiterhin auf dem gewohnten, persönlichen Niveau bestehen und wir freuen uns über jeden direkten Kontakt mit unseren Kunden. Ganz im Sinne von: alles kann, nichts muss.

Fotos: Werk

Coole Protagonisten, ein launiges Storyboard, professionelle Umsetzung und eine klare wie deutliche Aussage, schnell und auf den ersten Blick verständlich: Das Recruiting-Video von AutoFrey eignet sich für alle Formate von Leinwand bis Social Media und wurde zurecht ausgezeichnet.

# Moderne Mitarbeiter Suche

**AutoFrey bemüht sich nicht nur vorbildlich um seine Kunden, sondern auch um zukünftige Mitarbeiter. Um die schwierige Arbeitsmarktsituation zu bewältigen, kam 2022 eine Kampagne zum Einsatz, die sogar einen Preis gewinnen konnte.**

**AUGENZWINKERN** Bei der ausgezeichneten Kampagne handelte es sich um ein eigens produziertes Video, das die familiären Qualitäten von AutoFrey für Mitarbeiter in den Vordergrund rückte. Dass AutoFrey mehr als nur ein durchschnittlicher Arbeitgeber ist, wurde mit einer ordentlichen Portion Augenzwinkern vermittelt. Die Frage „Warum sollst Du Dich bei AutoFrey bewerben?“ wird in dem Video originell beantwortet. Von Mitte Juli bis Mitte September des letzten Jahres bespielte AutoFrey mit dem kurzen Film sämtliche Online-Kanäle von der Website über Facebook, Instagram und LinkedIn bis hin zu YouTube.

**KREATIV** Die Jury der vierten „A&W DIGITAL AWARDS“ – ausgerichtet vom Auto & Wirtschaft Verlag war von der „sympathischen crossmedialen Recruiting-Kampagne“ überzeugt und belohnte sie in der Kategorie „Kreativste digitale Autohaus-Kampagne“ mit dem ersten Platz. Der Sieg gehört vor allem den Mitarbeitern von AutoFrey Hallwang, die engagiert beim Dreh vollen Einsatz gezeigt haben. AutoFrey beweist mit der erfolgreichen Kampagne, dass man nicht nur bei Produkten und Kundenbetreuung zukunftsfest, sondern auch in puncto Mitarbeitersuche am Puls der Zeit ist.

Hier gehts zum prämierten Video auf Youtube.

Mit dem neuen Standort in Steyr wird die AutoFrey-Familie um 37 neue KollegInnen reicher.

# Die AutoFrey-Familie wächst weiter an

**Seit dem 1. Jänner 2023 ist die AutoFrey-Familie um 37 neue KollegInnen reicher. Die Übernahme von BMW Knöbl in Steyr bedeutet eine Expansion in Oberösterreich und stärkt das Standing von AutoFrey weiter.**

**ERFOLGSGESCHICHTE.** Die Knöbl GmbH vertreibt die Marke BMW und übernimmt Service sowohl bei den Fahrzeugen aus München, als auch der Marke MINI. Gegründet wurde sie 1989 von Kurt Knöbl, dem Vater des bisherigen Eigentümers Martin Knöbl, damals als eher kleines Autohaus mit nur acht Mitarbeitern. In den folgenden 33 Jahren konnte der Betrieb in unmittelbarer, geografischer Nähe des BMW Werks Steyr eine Erfolgsstory schreiben und stark wachsen. Nun folgt der „Next Step". Martin Knöbl zeigt sich ob der Übernahme durch AutoFrey optimistisch: „Ich freue mich, meine Firma in erfahrene und ambitionierte Hände zu geben – AutoFrey steht für automobile Kompetenz und vor allem für ein gutes Arbeitsklima mit Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."

**KENNENLERNEN.** Am 10. Jänner hießen die Führungskräfte von AutoFrey das Team der Knöbl GmbH im Rahmen eines gemeinsamen Abends vor Ort persönlich willkommen. Dabei stellte sich die AutoFrey GmbH nicht nur den neuen Mitarbeitern vor, sondern bei angeregten Gesprächen im Anschluss konnten gleich persönliche Verbindungen geknüpft werden.

**WACHSTUM.** Die Kernmarke BMW wurde im Zuge der Übernahme weiter gestärkt und AutoFrey expandiert somit erfolgreich nach Osten. Mit BMW Knöbl kommt nun der sechste Standort unter das Firmendach von AutoFrey, das seinen Status als starker Partner seiner Marken somit weiter festigt. Christian Morawa, Geschäftsführer der BMW Austria GmbH, bestätigt das: „Mit der AutoFrey Gruppe übernimmt ein starker und erfahrener Partner am Standort Steyr, der dort die Zukunft der Mobilität mitgestalten und vor allem auch unseren bestehenden und sicherlich zahlreichen neuen Kunden viel Freude am Fahren bereiten wird."

2023 beginnt für AutoFrey also direkt mit einem freudigen Ereignis, das beim Blick in die Zukunft höchst positiv stimmt. So darf ein neues Jahr gerne starten.

Fotos: AutoFrey

Mit BMW Knöbl expandiert die AutoFrey-Gruppe erfolgreich Richtung Osten. Bei einem gemeinsamen Kennenlern-Abend wurden erste Verbindungen geknüpft.
Bild links: AutoFrey-Geschäftsführer Mag. Josef Roider mit Susanne und Martin Knöbl sowie Wolfgang Kendlbacher

# Neues aus der Welt von AutoFrey

**Kooperationen, die sich auszahlen, Fahrzeuge, die Präsenz zeigen und eine Menge spannender Aktionen unter dem Label von AutoFrey: Vorhang auf!**

## Salzburgring meets AutoFrey

Bereits seit einem Jahr kommt man am Salzburgring nicht an AutoFrey vorbei, egal wie schnell man unterwegs ist: Überkopfbanner, gebrandete Tribünen und auch zwei Boxen, die unter dem AutoFrey-Logo laufen, sind auf Salzburgs einziger permanenter Rennstrecke zu finden. Die zwischen AutoFrey, BMW M Performance Parts und dem Salzburgring geschlossene Kooperation geht nun ins zweite Jahr.

**Die erste MINI-Übergabe im Jahr 2018 (oben) und jene im Jahr 2022 (links unten), stets freudig ausgeführt von Vertriebsleiter Thomas Otter.**

## Vier Jahre MINI und Vali Höll bei AutoFrey

Um den Slogan von Downhill-Weltmeisterin Vali Höll zu zitieren: it was a „Höll of a ride“ – vier Jahre lang war sie unser MINI Testimonial, vier Jahre lang durften wir sie von Erfolg zu Erfolg begleiten. Wenige Tage nach ihrem 17. Geburtstag holte sie mit frisch ausgestelltem Führerschein anno 2018 ihren ersten MINI bei uns ab, seither haben wir Vali über die Jahre mit MINI Mobilität unterstützt. Und wir haben mit ihr mitgefiebert, bei ihren Siegen und Niederlagen, zunächst bei den Juniors im UCI Downhill Weltcup und dann bei den Downhill Weltmeisterschaften 2021 und vor allem 2022, die sie für sich entschied. Wir dürfen unsere Vali nun stolz an MINI Austria „übergeben“, die mit ihr die Kooperation weiterführen wird. Keep on riding, liebe Vali!

Fotos: AutoFrey, Salzburger Landestheater/Tobias Witzgall

# Zwei brandneue BMW für das Salzburger Landestheater

Gelebte und gepflegte Tradition ist mittlerweile die Kooperation zwischen AutoFrey und dem Salzburger Landestheater. Als führende und prägende Institution für darstellende Künste in Stadt und Land Salzburg hat sich das Salzburger Landestheater schon vor Jahren für Mobilitätslösungen von AutoFrey entschieden. Erst kürzlich wurden der Fuhrpark des Theaters mit einem neuen BMW iX1 und einem BMW 225e Active Tourer als Plug-In Hybrid erneuert. Das Team von AutoFrey wünscht dem Ensemble und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Salzburger Landestheaters eine allzeit gute und sichere Fahrt mit den beiden neuen BMW-Modellen!

**Ein superfrischer BMW iX1 als Vollelektriker sowie ein BMW 225e Active Tourer tragen zur Elektrifizierung des Fuhrparks vom Salzburger Landestheater bei.**

# Ein Land Rover Defender für Abtenau

Auch mit der Salzburger Bergrettung verbindet AutoFrey eine bereits mehr als 10 Jahre andauernde Kooperation, im Vorjahr stand ein Land Rover Defender das ganze Jahr über im Einsatz. Jeweils drei Wochen verdingte sich das Auto an den unterschiedlichsten Ortsstellen im Bundesland – von St. Wolfgang über Abtenau, Hallein und Dorfgastein bis nach Neukirchen und Tamsweg, und kam bei Schulungen, Übungen, Dienstfahrten, aber auch bei Bergrettungs-Einsätzen zur Anwendung. Und der Defender überzeugte: Die Bergrettung in Abtenau entschied sich für die Anschaffung des robusten wie praktischen Land Rover. Auch die Salzburger Bergrettung bekommt wieder ein Fahrzeug von AutoFrey zur Verfügung gestellt.

**v.l.n.r.: Sebastian Arbeiter (Markenleiter Jaguar Land Rover bei AutoFrey), Anton Eßl (Bergrettung Abtenau), Martin Wallinger (Bergrettung Abtenau), Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey), Christoph Diem (Verkaufsberater).**

**Sebastian Arbeiter (Markenleiter Jaguar Land Rover), Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey) und Robert Wesenauer mit seinem Gauchos-Team (v.l.n.r.)**

# Die „Gauchos del Gusto“ und ihr Land Rover Defender

Das Genuss trifft Style – und das mit Erfolg! Wenn die Geschmackshirten – aka Gauchos del Gusto – mit ihrem Foodtruck in Salzburg und Umgebung auftauchen, ziehen sie die Blicke auf sich. Vergangenes Jahr mit dem von AutoFrey zur Verfügung gestellten Zugfahrzeug, einem extra gebrandeten Land Rover Defender, noch mehr. Die Gauchos stehen für Geschmacksexplosionen beim Genuss der besten Burger – und der Defender für enorme Zugkraft, dominanten Style und technische Raffinesse. Eine Kombination, die definitiv überzeugt hat!

# Die Menschen bei AutoFrey und ihre Autos

**Was fahren die Menschen von AutoFrey privat, was steht in ihren Garagen daheim? Feststeht: Die Leidenschaft Auto hat sie auch abseits des Berufsleben gepackt. Wir präsentieren: Vier Gustostückerln und ihre Piloten.**

Peter Kronawetter besitzt den edlen M3 seit seinem 17. Geburtstag und hegt und pflegt das wertvolle Stück, das ihm noch immer gehört.

Peter Kronawetter hat seine berufliche Laufbahn als Lehrling der Karosseriebautechnik bei AutoFrey Villach begonnen, befindet sich aktuell in seinem 24. Dienstjahr und ist Leiter der Spenglerei. Den BMW M3 der ersten Serie (Baureihe E30) des Baujahres 1987 hat er sich bereits zu seinem 17. Geburtstag angeschafft, ein Jahr später wurde er zugelassen. Wunderbares Detail am Rande: Der rote M3 ist immer noch in seinem Besitz, hat zarte 70.000 km auf dem Tacho und wird gehegt und gepflegt und nur für Ausfahrten an schönen Sommertagen verwendet. Mittlerweile ist der edle Sportwagen auch ziemlich viel wert, nicht nur in Kennerkreisen. Aber der Eigner denkt nicht an Verkauf. Und für den Alltag stand und steht ja ein gut erhaltener E39 Touring zur Verfügung, wie man sieht.

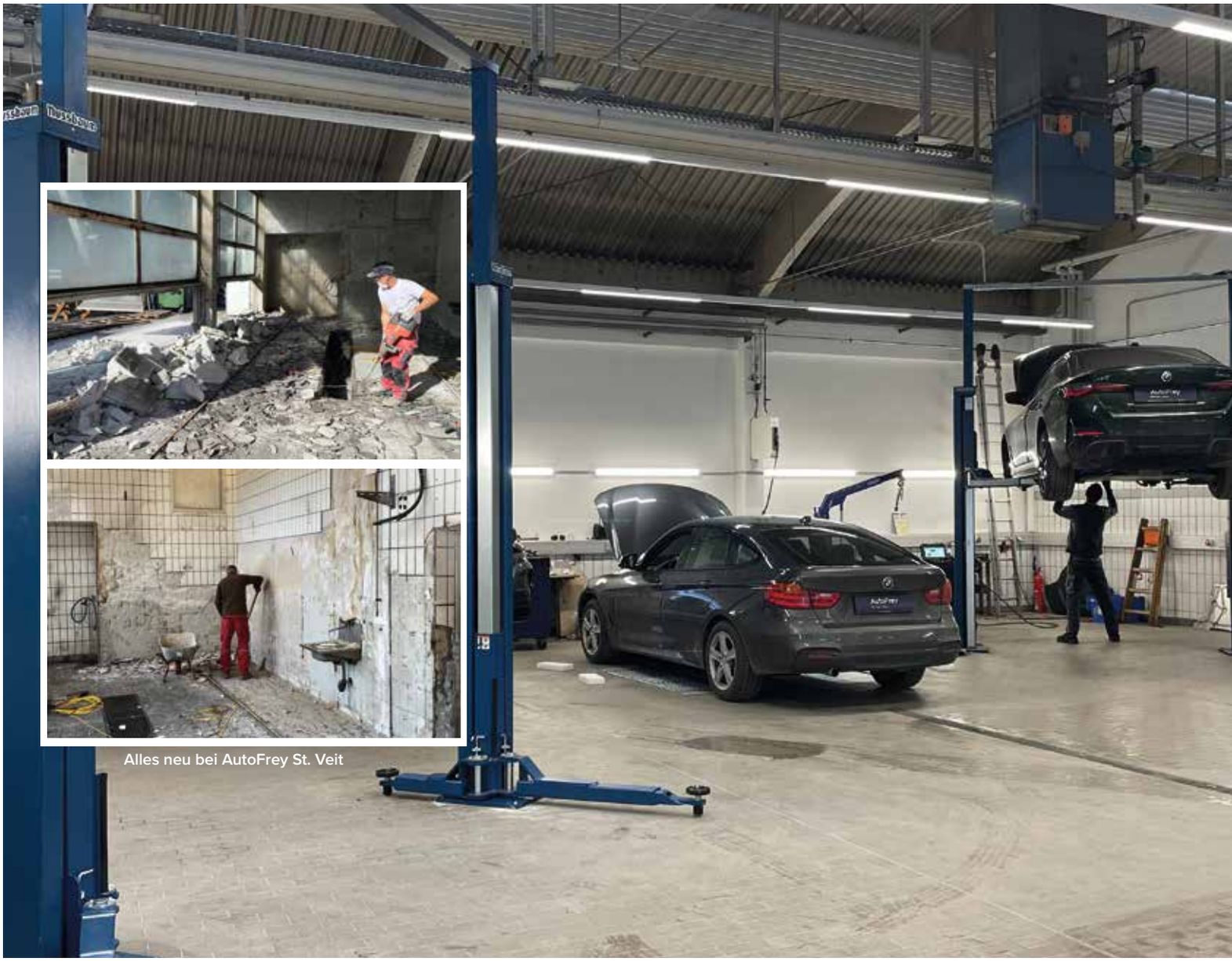
Fotos: privat

Den Werkstattleiter von AutoFrey Salzburg, Reinhold Schager, kennen die geneigten Leser der FreyZeit bereits als Ultramarathonläufer (ein Portrait seiner sportlichen Leistungen fand sich in der letzten Ausgabe). Was unseren Reini, einen gebürtigen Lungauer, aber darüber hinaus auszeichnet, ist natürlich seine Leidenschaft für die Marke BMW. Einer seiner ersten BMW war der leicht modifizierte (Schlafaugen!) 316i der Baureihe E36 (Baujahr 1994), mit dem er sozusagen den Lungau „missionierte“ und auch seinen Freund (links im Bild) überzeugte, auf die Marke BMW zu wechseln - was dieser prompt tat. Und: Schiebedach war Ehrensache ...

**Reini Schager (r.), Werkstattleiter bei AutoFrey Salzburg, ist nicht nur Ultramarathon-Champ, sondern auch BMW-Enthusiast.**

**Neuwagen-Verkäufer Franz Huemer ist nicht nur BMW-Fan sondern auch Renncrack. Bei einem Oldtimer-Event brachte er einen wunderschönen 3.0 CSL (Baureihe E9) über die Distanz (u.r.).**

Franz Huemer ist bereits seit mehr als 15 Jahren im Verkauf BMW Neuwagen bei AutoFrey Salzburg tätig. Was er von seiner bewegten Vergangenheit ins Berufsleben mitnahm und nun im Job gut einzusetzen weiß, ist seine Spezialisierung und Expertise auf und für BMW M Modelle. Von 2007 bis 2010 nahm er an der österreichischen Staatsmeisterschaft der Drift Challenge teil und erreichte dabei sogar den 2. Platz in der Kategorie Rennfahrzeuge. Sein Kampfgerät: BMW M3 3.2 Baujahr 1997 (Baureihe E36).



Alles neu bei AutoFrey St. Veit

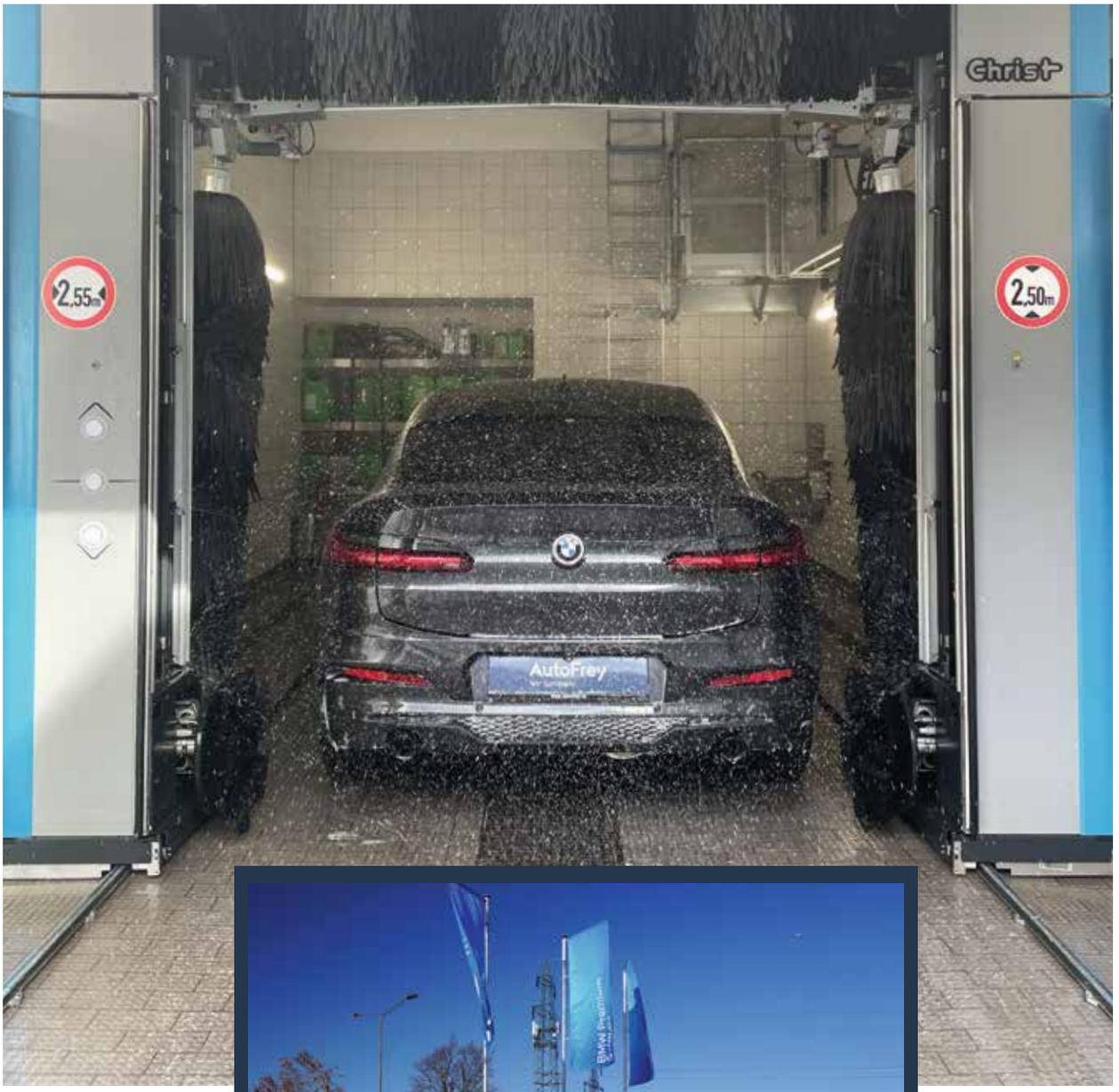
# Investitionen in die Zukunft bei AutoFrey

**Alle unsere Standorte zeichnet aus, dass wir sie stets technisch auf dem neuesten Stand halten. Das bedeutet zwar für uns und unsere Kundinnen und Kunden gelegentlich das eine oder andere Baustellenschild, dafür nach dem Abschluss der Arbeiten eine angenehme Arbeitsumgebung und professionelle Servicequalität durch modernste Ausstattung.**

**ST. VEIT.** Gerade abgebaut wurde das Baustellenschild bei AutoFrey St. Veit. Nach der kompletten Sanierung des Schauraums und des Service-Bereichs wird seit Ende 2022 an unserem Pongauer Standort die gesamte Werkstatt samt Waschanlage saniert. Immer im Fokus: Der laufende Betrieb war während der Umbauarbeiten immer aufrecht. Eine großartige Leistung der Professionisten, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, die sich als wahre Logistik-Genies entpuppt haben.

**VILLACH.** Bei AutoFrey Villach wurde kürzlich der Schauraum und die Serviceannahme komplett erneuert. Und dennoch gibt es in Kärnten keinen Baustopp, sondern weitere Maßnahmen zur Modernisierung. So wird in diesem Jahr der Betrieb durch einen Zubau der Waschstraße sowie eine Erweiterung

Fotos: AutoFrey




Umfassende Investitionen in Betrieb und Werkstatt bei AutoFrey St. Veit haben sich ausgezahlt. Auch die Waschanlage ist brandneu.

der Spenglerei vergrößert. Außerdem werden die Sozialräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vergrößert.

**HALLWANG.** Bei AutoFrey Hallwang wurde zudem im Laufe des vergangenen Jahres der gesamte Außenbereich umgestaltet. Mit dem Resultat, dass weitere Stellplätze für den Gebrauchtwagenbereich geschaffen wurden und nun auch mehr Kundenparkplätze vorhanden sind.

**SALZBURG.** Für uns zählen auch die Details. Zum Beispiel bei unseren Gebrauchtwagen-Fotos. Hier streben wir ebenfalls laufend nach Verbesserungen. Und so wurde bei AutoFrey Salzburg Ende 2022 ein Multifunktionsarbeitsplatz installiert, auf dem professionelle Gebrauchtwagen-Bilder geschossen werden, die das Käuferherz höher schlagen lassen.

**LADEINFRASTRUKTUR.** Ein beträchtliches Investitionsvolumen floss auch in den Ausbau der Ladeinfrastruktur an allen AutoFrey Standorten. Seit Anfang 2023 können wir daher durch eine Netzerweiterung um einer Netzerweiterung auf 200 KW ehr als 200 KW in Salzburg mit 14 AC und 5 DC-Ladepunkten aufwarten. In Hallwang wurden 4 AC- und 2 DC-Ladepunkte ergänzt, damit ist das Angebot auf 9 AC- und 2 DC-Lader gewachsen. Bei AutoFrey St. Veit bieten wir 4 AC und 2 DC-Ladesäulen. Und bei AutoFrey Villach ergänzen seit Ende 2022 5 bzw. 2 AC/DC-Ladepunkte die bereits bestehenden sieben AC-Ladesäulen.

# Ein Partner für viele Jahre

**AutoFrey ist nicht nur die erste Adresse, wenn es darum geht, einen Neuwagen zu kaufen. Sondern auch Gebrauchtwagen-Kunden profitieren noch lange Jahre vom Angebot und Know-how des Unternehmens.**

Das Stichwort lautet BMW Service Inclusive. Mit diesem Paket ist jeder gebrauchte BMW bestens gerüstet, egal ob er gerade erst seine Werksgarantie hinter sich gebracht hat oder schon länger auf der Straße unterwegs ist. Tatsächlich ist BMW Service Inclusive sowieso erst für Ihr Fahrzeug aktivierbar, wenn seit der Erstzulassung midestens zwei Jahre vergangen sind. Kurz zusammengefasst leistet der Kunde eine einmalige Zahlung, um für einen festgelegten Zeitraum beziehungsweise eine maximale Laufleistung die Serviceleistungen von vornherein abzudecken. BMW Service Inclusive beinhaltet:

- Service Fahrzeugcheck
- Service Motoröl inkl. Nachfüllmengen
- Service Mikrofilter, Kraftstofffilter (Diesel), Luftfiltereinsatz
- Service Zündkerzen (bei Benzinern)
- Service Bremsflüssigkeit

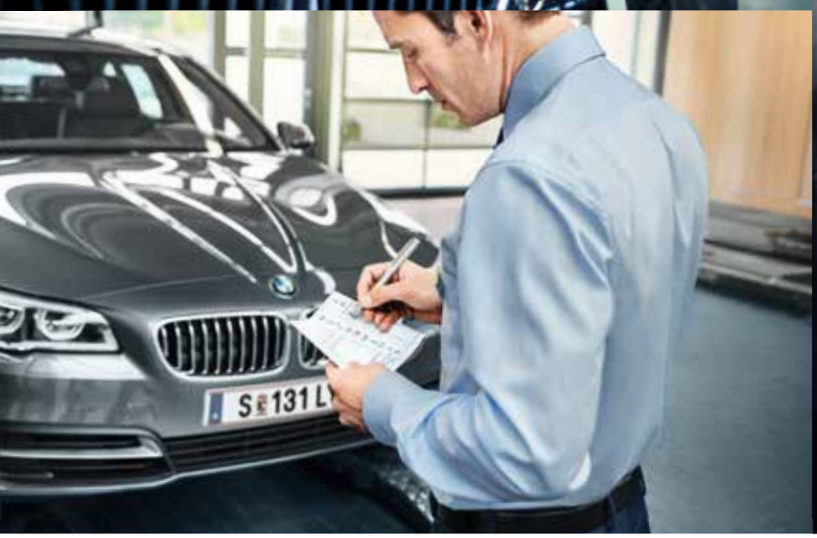
Dabei stehen verschiedene Pakete zur Verfügung: Den Einstieg bildet eine Laufzeit von drei Jahren/40.000 Kilometern. Einen größeren Bedarf deckt dann schon das Package über vier Jahre und 60.000 Kllometer ab. Und echte Vielfahrer werden mit der ausgiebigsten Variante glücklich, bei der dann vier Jahre bzw. 100.000 Kilometer inkludiert sind. Praktischerweise startet die Laufzeit von BMW Service Inclusive erst mit dem ersten ins Paket fallende Service, anstatt mit dem Vertragsabschluss.

So nutzt der Kunde das Angebot garantiert optimal aus. Wieviel BMW Service Inclusive für Ihren gebrauchten BMW kostet, lässt sich online auf bmw.at innerhalb weniger Sekunden berechnen. Ein Beispiel: Das mittlere Paket für einen mehr als zwei Jahre alten BMW 3er mit Benzinmotor schlägt mit 1.524 Euro zu Buche. Darin sind dann aber auch Arbeitszeit und Original BMW Ersatzteile inkludiert – ein echtes Rundum-Sorglos-Paket.

Wer sich aktuell noch im Garantiezeitraum seines Neuwagens befindet, kann alternativ auch mit der BMW & MINI Garantie-Verlängerung vorsorgen. Denn alle Fahrzeuge mit gültiger Gewährleistung oder einem gültigen „Paket Care“, die ein lückenloses Serviceheft vorweisen können, erweitern die Garantie so je nach Paket auf bis zu sieben Jahre / 200.000 Kilometer Laufzeit. Im Garantiefall werden so dank der Garantieverlängerung Reparaturkosten voll vergütet. Die verlängerte Garantie gilt natürlich europaweit und ist bei einem etwaigen Verkauf des Fahrzeugs auch auf den neuen Besitzer übertragbar.

AutoFrey hat also auch in puncto Gebrauchtwagen mit Sicherheit das perfekte Angebot parat und stellt sicher, dass man uneingeschränkt mobil bleibt. Mit Paketen, die schnell und einfach abgewickelt werden können und so die Nerven der Fahrzeughalter schonen.

Fotos: AutoFrey



Wer seinen Gebrauchtwagen aus dem Angebot von AutoFrey wählt, hat nicht nur bei der Fahrzeugwahl selbst ein großes Angebot parat. Auch die Auswahl des passenden Garantie-Paketes für langandauernde Freude am neuen Gebrauchten findet ein breites Angebot an Individualisierungsmöglichkeiten parat. So lassen sich die Packages individuell an die höchstpersönlichen Bedürfnisse anpassen, schließlich hat ein Vielfahrer andere Ansprüche an sein Fahrzeug als jemand, der bloß wenig fährt, dafür stets Langstreecken abwickelt. Falls Sie nun Laune bekommen haben: Einfach in die Fahrzeugbörse klicken und zu gustieren beginnen. Der richtige Gebrauchte wartet schon auf Sie!

# FÜR ALLE WAS DABEI

**Bei BMW, MINI, Jaguar und Land Rover steht die Mobilität natürlich im Vordergrund, aber auch darüber hinaus haben die Marken einiges zu bieten. Vom Kuscheltier für die Kleinen bis zum Werkzeug für Abenteurer gibt es zahlreiche Lifestyle-Produkte im Autofrey-Shop.**

**MINI Wing Logo Enamel Keyring.** Der Schlüsselanhänger aus Rindsleder ist mit einem emaillierten MINI-Logo versehen und hängt an einem Zinkguss-Ring in Energetic Yellow. So bleiben Schlüssel, wo sie sein sollen.
**Preis:** € 20,–

**Jaguar Business Hartschalenkoffer.** Wer oft unterwegs ist, wird diesen Koffer lieben lernen. Dank ausziehbarem Griff und Rollen erspart er einem mühsames Geschleppe. Im Inneren befinden sich zahlreiche Fächer.
**Preis:** € 165,–

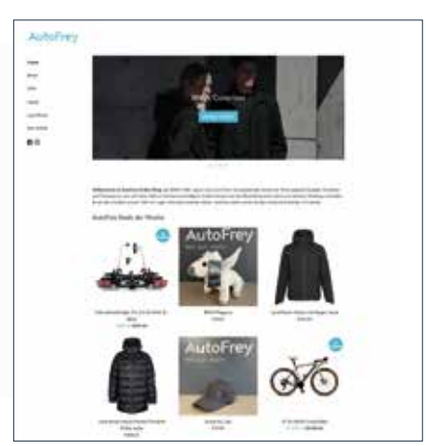
**Heritage Kartenetui mit Prägung.** Das Etui besteht zu 100 Prozent aus Leder und ist im Inneren mit einem Jaguar Mark II-Aufdruck versehen.
**Preis:** € 49,–

**Above and Beyond 11 in 1 Hammer Multi-Tool.** Bastler und Abenteurer gleichermaßen finden in diesem Tool ihren idealen Begleiter. Gefertigt ist es aus robustem Aluminium und rostfreiem Stahl.
**Preis:** € 39,–

**Land Rover Adventure-Kit für Kinder.** Kleine Abenteurer wagen ihre ersten Schritte mit diesem Kit. Mit einer Bodenabdeckung, Plane, Zeltpflöcken, einem Seil und Holzschlägeln sind alle Basics dabei. Als Bonus gibt es ein Modellauto und eine Canvas-Tasche dazu.
**Preis:** € 55,–

**MINI Two Tone Laptoptasche.** Die stylische Laptoptasche mit dezentem MINI-Logo-Aufdruck ist Business-tauglich und kann auf verschiedene Arten getragen werden. Eine Extratasche für Zubehör ist ebenfalls dabei.
**Preis:** € 58,–

**BMW Pegasus.** In einem Werbespot zum Super Bowl trat Peggy das erste Mal auf. Jetzt landet das geflügelte Pferd im Kinderzimmer.
**Preis:** € 59,–




**All das und noch mehr finden Sie unter:**

**shop.autofrey.at**

(Preise inkl. USt.)

Fotos: Hersteller

SALZBURGER
LANDESTHEATER
SALZBURG STATE THEATRE
AUFBRUCH
IN ANDERE WELTEN
Erleben Sie die Vielfalt des Theaters
3 × ab 33 €
Johann Nestroy
DER TALISMAN
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
JOLANTHE /
DER NUSSKNACKER
Johann Strauss (Sohn)
DIE FLEDERMAUS
Ideal auch als Geschenk!
SALZBURGER LANDESTHEATER Schwarzstraße 22 / www.salzburger-landestheater.at
KARTENBÜRO Theatergasse/Schwarzstraße 16 / Mo – Fr 10 – 17 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr / +43 (0)662 / 87 15 12 - 241 / abo@salzburger-landestheater.at

**AutoFrey GmbH**
Alpenstraße 51, 5020 Salzburg
Tel.: 0662-62 35 81-0, E-Mail: info.salzburg@autofrey.at

www.autofrey.at

AutoFrey
Wir tun mehr.